



**Sportliche Aktivitäten** in AG-, WPK-Form u. durch Schulwettbewerbe, Aktive Pause, Bewegte Schule

Inhalte :

- Sportliche Turniere organisieren und durchführen
- Bundesjugendspiele
- Jugend trainiert für Olympia
- Gemeinsames Spielen in den Pausen (Spielgeräte auf dem Schulhof, Spieleausleihe)
- Schachturnier
- Partnerschaft Werder Bremen

Ziele :

- Förderung der Selbständigkeit
- Gemeinschaftsförderung

### **Persönlichkeitsstärkung**

- Einübung der Verantwortungsübernahme
- Vermittlung einer sozialen Kompetenz
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Förderung der Selbständigkeit im Lernprozess
- Befähigung zur Kritik und Selbstkritik

### **Leistungsqualifizierung**

- Beherrschung der Grundanforderungen D
- Beherrschung der Grundanforderungen M
- Verständnis der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- Leistungsverhalten
- Berufsvorbereitende Leistungsqualifizierung

### **Eignungsorientierung**

- Eignungsorientierende Unterrichtsarbeit
- Eignungsorientierende Arbeit auf der Basis von Lernortkooperationen
- Eignungsorientierende Beratungsarbeit auch unter Einbezug externer Berater

### **Beteiligung:**

- SchülerInnen
- Sportlehrer
- Krankenkassen und die Gemeinde Großheide sowie Eltern und Privatpersonen als Sponsoren

### **Nachhaltigkeit:**

Im Bereich Sport konnte die Schule in den letzten Jahren viele Erfolge vorweisen und gehörte 2006/2007 zu den 10 Plus Punkt Bewegung Schulen.

### **Vernetzung:** **(Fächer, Projekte)**

Sport, Hauswirtschaft, Bewegte Schule Modell, Modellversuch Gesund leben lernen, Erziehungs- und Präventionskonzept

### Schriftlicher Bericht zum Schulwettbewerb „Pluspunkt Bewegung 2005“

Haupt- und Realschule Großheide  
Thünerweg 1  
26532 Großheide

Tel. 04936/914083  
Fax: 04936/914084  
E-Mail: hros.grossheide@ewetel.net

Schulleiterin: Frau Christine Döpke

Sportstätten: 1 Sporthalle (12 mal 24 m)  
1 Drei-Fach-Sporthalle (27 mal 45 m)  
1 Sportplatz (Kampfbahn C)  
3 Tennisplätze  
1 Skateboardanlage  
1 Trainings- und Kleinfeldrasenplatz  
1 Übungsgelände für Friesensportarten (Boßeln, Klootschießen)  
1 Spielfeld mit Klettergerüst für jüngere SchülerInnen

Schulhofgelände: 4 Tischtennisplatten  
2 Bolzplätze  
1 Basketballanlage

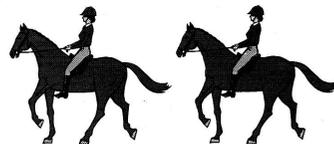
Anzahl der Klassen: 25 (Stand: Aug. 2005)

Anzahl der Schülerinnen und Schüler: 514 (Stand: Aug. 2005)

Anzahl der Lehrkräfte: 37, davon 5 Sportlehrkräfte (Stand: Aug. 2005)

Anzahl der Sportstunden: Die Sportstunden an der HRS Großheide entsprechen in vollem Umfang den vorgeschriebenen Pflichtstunden.

Verantwortliche Lehrkraft für den Wettbewerb: Johanna de Boer, Katrepel 6, 26736 Greetsiel  
Tel. 04926/1272, E-Mail: [Klaasina@web.de](mailto:Klaasina@web.de)



Schulwettbewerb Reiten:

Am „Schulwettbewerb Reiten“ nahmen am 5. Okt. 2005 in Westerende insgesamt 23 Schülerinnen und Schüler der HRS Großheide teil.  
Im Paarkür-Wettbewerb gelang Jana Glienke und Andrea Meyer zum dritten Mal hintereinander ein Sieg, der zur Teilnahme am Finale in Oldenburg berechtigte. Im Trailparcours belegten Fenna Dringenberg und Stephanie Jentsch Platz 1 und 3, beim Punktespringen wurde Sonja Otten Zweite.  
Am 10. Okt. 2006 belegten die Schülerinnen Stephanie Jentsch und Nadine Lüthcke mit 14 ihrer Klassenkameraden beim Paarkürwettbewerb in Westerende ebenfalls den 1. Platz und durften somit auch am Finale in Oldenburg teilnehmen.



#### Schulinterne Hallenspiele:

Die alljährlichen Hallenturniere im Völkerball (Klassen 5 und 6) und Basketball (Klassen 7 bis 10) fanden am 22., 23. und 25. Februar 2005 sowie am 20. und 23. Jan. und 22. Febr. 2006 statt. Bei den 5. und 6. Klassen kämpften jeweils vier gemischte Klassenmannschaften um den begehrten Siegerpokal. Die Klassen 7 bis 10 nahmen mit insgesamt 32 Mannschaften (Mädchen und Jungen getrennt) an den Turnieren teil. Als Schiedsrichter wurden außer den Sportlehrern auch Schülerinnen und Schüler eingesetzt.



#### Sportabzeichenwettbewerb 2005:

Im Jahr 2005 erfüllten 154 Schülerinnen und Schüler der HRS Großheide die Bedingungen für das Sportabzeichen. Davon erreichten 91 Absolventen das Schülersportabzeichen und 63 das Jugendsportabzeichen. Im Jahre 2006 waren es 153 Schülerinnen und Schüler mit insgesamt 66 Schüler- und 87 Jugendsportabzeichen.



#### Lehrerfortbildungen:

Vom 17. bis 19. Juni 2005 nahm Sportlehrer Mirko Steinke an einem Kletter-Grundkurs im Rahmen der dreiteiligen Aus- und Fortbildung für das „Toprope-Klettern an künstlichen Wänden“ in Sögel teil.

Am 27. Okt. 2005 sowie am 13. Apr. und 27. Okt. 2006 folgte Sportlehrerin Johanna de Boer einer Einladung des SV Werder Bremen zu einer Lehrerfortbildung mit dem Thema „Gesundheit fördern - Bedeutung im Jugendsport“. Dort wurden Vorträge über die richtige Ernährungsweise und die gesundheitliche Bedeutung des Sportunterrichts gehalten und Übungsreihen zu den Themen Rückenfitness, Tischtennis, Leichtathletik und Handball gezeigt.



#### Schulinterne Fußballturniere:

Am 29. Juni, dem 5. und 8. Juli 2005 sowie am 10., 17. und 18. Juli 2006 spielten alle Klassen in gemischten Mannschaften (Mädchen und Jungen) unter großer Zuschauerkulisse ihre Schulsieger aus. Wie in jedem Jahr kamen hierbei auch wieder die neu ausgebildeten Schiedsrichter zum Einsatz.



#### 100% Werder-Partner:

Die Partnerschaft zum Bundesligaverein Werder Bremen, die seit 2003 besteht, führte zu einem enormen Fußballboom in Großheide. Im April fand in einer Feierstunde die Einrichtung einer „Werder-Ecke“ statt.

Auf dieser Veranstaltung überreichte Werder Präsident Klaus-Dieter Fischer 150 Freikarten zu den Heimspielen gegen Bielefeld und Freiburg.

Ende August folgte für zwei Schülerredakteure eine Einladung ins Weser-Stadion zu einer Pressekonferenz mit den Nationalspielern Miroslav Klose, Patrick Owomoyela und dem Manager der Deutschen Fußballnationalmannschaft Oliver Bierhoff. Als Dank für ihre Teilnahme erhielten die beiden Fußballfans und ihre Begleiter Freikarten zum Länderspiel gegen Südafrika.

Am 6. Mai 2006 waren 100 Schüler/innen und Lehrer/innen zu Gast beim 6:0 Sieg des SV Werder Bremen gegen den 1. FC Köln.



#### Projekttag:

Vom 2. bis 4. Mai 2005 standen Projekttag auf dem Stundenplan der Haupt- und Realschule. Zum Thema „Mittelalter“ studierten 18 Schülerinnen und Schüler mit ihrem Lehrer Thomas Köhnke-Helmerichs verschiedene Tänze ein.



#### PRINT-Fest:

Am 17. Sept. 2005 fand auf dem Gelände des Schulzentrums Großheide im Rahmen des Präventions- und Integrationsprojekts (PRINT) des Landes Niedersachsen ein Schulfest statt, an dem sich alle Großheider Schulen, die Grundschule Berumerfehn und mehr als 20 Vereine und Verbände beteiligten.

Aufforderung zu sportlichen Aktivitäten boten eine Hüpfburg, ein Kletternetz, ein Streetball-Turnier, Feldhockeyspiele, Einräder und Pedalos, Reifenspiele, Klootschieß- und Boßelwettbewerbe.



#### Laufabzeichen:

Im Sommer 2006 beteiligten sich 111 Schüler der Klassen 5 bis 8 im Rahmen des Sportunterrichts erfolgreich am DLV-Laufabzeichenwettbewerb. Dabei mussten die Teilnehmer mindestens 15 Min. und höchstens 120 Min. ohne Pause laufen.



#### WPK Hauswirtschaft:

Im April 2005 beteiligten sich 15 Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses Hauswirtschaft unter der Leitung ihrer Lehrerin Gisela Memmen an einem bundesweiten Schülerwettbewerb mit dem Thema „Bio find ich Kuh-!“, der vom Ministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft ausgerichtet wurde. Dabei wurde vor allem auf die Verwendung von landwirtschaftlichen Produkten aus biologischem Anbau Wert gelegt.

Weiterhin bereitet wöchentlich ein WPK Hauswirtschaft einen gesunden Pausensnack für alle Schüler/innen zu.



#### Schulhofgestaltung:

Am 18. April 2005 und am 22. April 2006 versammelten sich auf dem Schulgelände der HRS Großheide zahlreiche Schüler, Eltern und Lehrer, um an der Neugestaltung des Schulhofes mitzuarbeiten, auf dem ein neues Fußballfeld, eine Basketballanlage, Stellplätze für Tischtennisplatten und Ruhezone mit Bänken entstehen sollen.

Verwöhnt wurden die fleißigen Helfer mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten vom Wahlpflichtkurs Hauswirtschaft der 9. und 10. Realschulklassen.



#### Ski-AG:

In jedem Winterhalbjahr findet an der Haupt- und Realschule Großheide eine Ski-AG statt, in der die Schülerinnen und Schüler von ihrem Sportlehrer Mirko Steinke körperlich im Hinblick auf Kräftigung, Koordination und Ausdauer auf die im Februar stattfindende Skifahrt vorbereitet werden.



#### Karate WPK:

Im Schuljahr 2004/2005 nahmen 12 Schülerinnen und 7 Schüler der HRS Großheide an einem Karate-Anfängerkurs unter der Leitung ihrer Lehrerin Monika Mielke (1. Dan) teil. Davon legten am Ende des Lehrgangs 8 Teilnehmer erfolgreich ihre Prüfung zum 9. Kyu (Weißgurt) ab.



#### Schiedsrichterlehrgang:

Vom 5. bis 19. März 2005 fand an der HRS Großheide ein Schüler-Schiedsrichter-Lehrgang statt. Dieser war ein Pilotprojekt des Fußball-Kreisverbandes Aurich, der wegen Mangels an Schiedsrichtern die Schiedsrichter-Ausbildung in Zusammenarbeit mit den Schulen aufbauen möchte. Für diesen Lehrgang hatten sich 16 Schüler aus drei Schulen zur Ausbildung angemeldet. Alle sechs teilnehmenden Schüler der HRS Großheide bestanden die abschließende Prüfung und wurden auch gleich in den darauf folgenden Wochen im Schul- wie auch im Vereinsfußball eingesetzt.



#### „Jugend trainiert...“ (Fußball):

Am bundesweiten Schulsport-Wettbewerb „Jugend trainiert...“ nahmen im Frühjahr 2005 und 2006 jeweils vier Fußball-Mannschaften der HRS Großheide teil (Jungen der Altersklassen WK II, WK III und WK IV sowie eine Mädchenmannschaft der Altersklasse WK III).



#### Skifahrt:

Vom 28. Jan. bis 3. Febr. 2005 fuhren 18 Schüler/innen und vom 27. Jan. bis 2. Febr. 2006 insgesamt 16 Schüler/innen mit ihren Lehrern Mirko Steinke und Karl-Heinz Knobel, die eine Qualifikation als Skilehrer besitzen, zum Skilaufen nach Oberstdorf. Dort übten sie sich, je nach Leistungsstand (Anfänger- und Fortgeschrittene), im alpinen Skilauf.



#### Street-Soccer:

Anlässlich des 750-jährigen Bestehens der Stadt Norden wurden in zwei Courts am 6. und 7. Juli 2005 Street-Soccer-Wettkämpfe ausgetragen. Vier der geprüften Schiedsrichter der HRS Großheide leiteten sämtliche Spiele und übernahmen zum Teil auch die organisatorische Umsetzung der Spielpläne.



#### Kurier-Cup:

Am 4. Juli 2006 nahm eine Jungenmannschaft der HRS Großheide im Rahmen der WM-Übertragung auf dem Norder Marktplatz an einem Sandplatzturnier teil und belegte dabei den 3. Platz.



#### Pausenspiele:

Seit dem 12. Juni 2006 können von allen Schüler/innen der HRS Großheide in den großen Pausen Spielgeräte (Stelzen, Springseile, Fuß- und Basketbälle, Tischtennisschläger und -bälle, Jonglierteller, Pedalos, Klettballspiele u. ä.) ausgeliehen werden. Die Ausleihe übernehmen Schüler/innen der 9. und 10. Klassen.



#### Bundesjugendspiele:

Am 26. Sept. 2006 fanden an der HRS Großheide für die Klassen 5 bis 8 die Sommer-Bundesjugendspiele statt. Dabei wurde in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ballwurf und Dauerlauf um Punkte gekämpft. 125 Teilnehmer/innen erreichten eine Sieger- und 52 eine Ehrenurkunde.



#### Barmer-Sparkassen-Cup:

Am 6. Okt. 2006 gewann eine Jungen-Fußballmannschaft der HRS Großheide mit einem 4:2 Sieg im Finale sensationell den Barmer-Sparkassen-Cup. Die jungen Kicker hatten die Vor- und Zwischenrunde unbesiegt überstanden und im ersten Endspiel gegen das Ulricianum Aurich ein Unentschieden erreicht.

#### Nachmittagsangebote:

Die Nachmittagsangebote finden schulübergreifend statt. Das heißt: Es können Schülerinnen und Schüler der Grundschule, der Förderschule und der Haupt- und Realschule Großheide an diesen Arbeitsgemeinschaften teilnehmen.



#### Badminton-AG:

Seit etwa 25 Jahren existiert die Badminton-AG an der HRS Großheide. Das Interesse an dieser Sportart hat nie nachgelassen. So nehmen nach wie vor wöchentlich durchschnittlich 15 Schülerinnen und Schüler an dieser AG teil, die seit ihrer Einrichtung von Arend Ihnen geleitet wird.



#### Badefahrt:

Da die Gemeinde Großheide über kein Schwimmbad verfügt und die Schüler wegen verhältnismäßig großer Entfernungen wenig Gelegenheit haben, ein solches zu besuchen, wurde eine Badefahrt eingerichtet, die jeden Monat einmal stattfindet. Durchschnittlich fahren dann 45 Schülerinnen und Schüler mit einem Bus entweder in das Erlebnisbad „Nordsee-Therme“ in Bensenziel oder in das Hallenbad in Aurich.



#### Jazztanz:

An der wöchentlich stattfindenden Arbeitsgemeinschaft Jazztanz unter der Leitung von Frau Bos nehmen insgesamt 12 Mädchen teil. Darin improvisieren die Teilnehmerinnen nach aktueller Musik. Sie erproben eigene Tanzschritte und fügen sie zu einer neuen Choreografie zusammen.



Fußball:

Ebenfalls einmal in der Woche treffen sich ca. 11 Schüler der Förderschule und der Haupt- und Realschule Großheide mit ihrem Lehrer Herrn Hagemann zum Fußballtraining. Es finden regelmäßig Fußballturniere mit anderen ostfriesischen Schulen statt. Bei dem letzten Turnier im Herbst 2005 schlugen die Großheider Kicker ihren vermeintlich stärksten Konkurrenten und belegten überraschend den 1. Platz.

## Informationen zur „Bewegten Pause“

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Ab dem 12. Juni 2006 könnt ihr in den beiden großen Pausen (9:20 und 11:10 Uhr) am Magazinraum hinter dem Kiosk Spielgeräte ausleihen.

Die Ausleihe erfolgt gegen Abgabe eures Schülerscheins als Pfand.

Jeder Schüler ist für sein ausgeliehenes Spielgerät verantwortlich und muss bei Verlust oder Beschädigung für den Schaden aufkommen.

Die Spielgeräte müssen rechtzeitig vor Ende der Pausen zurückgegeben werden, damit der folgende Unterricht nicht durch Verspätungen gestört wird.

Alle Spielgeräte dürfen nur auf dem Schulhof und nicht in der Pausenhalle benutzt werden.

Die Ausleihe übernehmen aufsichtführende Schüler aus den 9. bzw. 10. Klassen.

Bei Regen oder Schnee findet keine Ausleihe statt, damit die Spielgeräte nicht durch Nässe beschädigt werden.

Folgende Spielgeräte können ausgeliehen werden:

Holzstelzen  
Topfstelzen  
Tischtennisschläger  
Gummitwist  
Jonglierteller  
Soft-Flyer  
Springseile  
Kletthallsportspiele  
Schwingseile  
Klettdartspiele  
Basketbälle  
Fußbälle  
Pedalos  
Hüpfbrett

## Großheider Stelldichein mit dem prominenten Partner

Haupt- und Realschule Großheide ist 100 Prozent-Partnerschule des Fußball-Bundesligisten Werder Bremen

**Großheide/mn** – Als Fußballfans zeigten sich gestern zahlreiche Schüler der Haupt- und Realschule (HaR) Großheide. Sogar die Lehrer Cornelius Lübben und Johanne de Boer sowie Bürgermeister Theo Weber entpuppten sich als wahre Anhänger. Grund der Begeisterung: Die Großheider sind 100 Prozent-Partnerschule des Fußball-Bundesligisten Werder Bremen. Klaus-Dieter Fischer, Präsident des SV Werder und Geschäftsführer der Werder GmbH & Co. KG aA,

sowie Projektleiter und Kundenbetreuer Helmut Dunker stifteten der HaR Großheide gestern einen Besuch ab und richteten im Gebäude eine Fanecke ein.

Mit der von Fischer im Jahr 2002 entwickelten bundesweit einmaligen Partnerschaft zu 100 Schulen und 100 Vereinen zwischen Küste und Westfalen, zwischen holländischer Grenze und Elbe fördern die Bremer den Fußball, aber auch andere Sportarten in der Region. Insgesamt über 400

Schulen und Vereine bewarben sich um eine Kooperation. Seit Februar 2003 stehen alle 100-Prozent-Partner fest, darunter aus Großheide die HaR und der TuS.

Ziele des Projektes sind den Nachwuchsfußball zu stärken, die Fan-Bindung zu verbessern, aber auch gesellschaftspolitischen Strömungen wie Rassismus oder Gewalt entgegenzuwirken. Zur Umsetzung hat der Club mit Helmut Dunker einen Mitarbeiter eingestellt, der sich ausschließlich um die Koordination des Programms kümmert.

Die Großheider boten ihren Gästen gestern Auftritte der Schulband, ein Werder-Quiz und große Herzlichkeit. Auch Schüler im Bayern-Trikot änderten an der guten Stimmung nichts. Im Gegenteil: Fischer begrüßte nicht nur die Werder-Fans, die natürlich in der Überzahl waren, sondern ausdrücklich auch die Anhänger aller anderen Vereine. „Werder steht ein für die Anerkennung des anderen und für Fairness“, rief Fischer den Schülern zu. Schule und Sport würden hier ihre Schnittstellen finden.

Arend Ihnen zeichnete gestern sechs Schüler aus, die ihre Prüfung zu Fußball-Schiedsrichtern erfolgreich absolviert

haben. Aus der Hand des Werder-Präsidenten erhielten sie zudem Fanartikel.

Bürgermeister Weber war stolz auf seine Schule. Möglicherweise würde das Partnerprojekt mithelfen, dass „Werder nicht noch einmal so ein Talent wie Karsten Fischer

durch die Lappen“ geht, sagte er. Der Westermoorlander spielt bekanntlich beim Bremer Liga-Konkurrenten in Wolfsburg.

Cornelius Lübben teilte den Schülern mit, dass er schon zu Zeiten von Hütigues und Piontek Werder-Fan war und

es geblieben sei. Mit den Namen früherer Fußball-Großen konnten die Jugendlichen allerdings wenig anfangen.

Mit insgesamt 150 Schülern besuchten die Großheider die Werder-Spiele gegen Bielefeld (Sonntags) und Freiburg (14. Mai) im Weserstadion.



Werder-Präsident Klaus-Dieter Fischer zeigte sich bestens gelaunt und mischte sich unter die Großheider Schüler.



Immer besser als Unterricht: Die Schüler der Haupt- und Realschule Großheide boten ihren Gästen aus Bremen gestern ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm.

FOTOS: MENKSEN

28.02.2008

## Interesse an Sportabzeichen ist weiterhin groß in Großheide

**PRÜFUNG** Abzeichen an erfolgreiche Schüler verliehen – Jugendliche beweisen bei Wettbewerben erneut Einsatz

**GROSSHEIDE** – Das Interesse am Sportabzeichen ist groß an der Haupt- und Realschule Großheide. Das zeigte sich auch bei den diesjährigen Wettbewerben. Insgesamt nahmen 156 Schülerinnen und Schüler daran teil.

Klassensieger mit dem besten Durchschnitt wurde mit 14 Abzeichen bei 18 Schülern wie auch im vergangenen Jahr, die Klasse 7b der Realschule. Knapp dahinter liegt mit 22 Abzeichen bei 29 Schülern die Klasse 5b der Realschule. Insgesamt erhielten 48 Schüler das Sportabzeichen in Bronze, 24 in Silber und 26 in Gold.

22 Schüler erreichten das Abzeichen Gold mit der Zahl vier: Timo Röpkes, Kim Vienna, Janna Dollmann, Dennis Ihben, André Röpkes, Fokko Janssen, Denise Bents, Ivonne Bröling, Martin Schuster, Dennis Tjaden, Jelde Dinkla, Dennis Süßen, Lars de Vries, Katrin

Aden, Susi Behrends, Fenna Dringenberg, Ines Gerjets, Sandra Gabler, Wiebke Reershemius, Helena Riedel, Rebecca Schulte und Carina Seeberg.

Das Abzeichen Gold mit der Zahl fünf erreichten 22 Schüler: Hannes Zitting, Mathias Erdmann, Hedda Fischer, Judith Rabenstein, Matthias Rosenboom, Dennis Buschmann, Kai Thiele, Dennis Wils, Simon Neblich, Onno Warners, Jana Glenke, Sabrina Sanders, Lisa Schmidt, Inke de Vries, Rena Wäcken, Jessica Buß, Griet Ewen, Inka Trei, Gerwin Gerjets, Mario Kuper, Marcel Lohoff und Norman Neblich. Gold mit der Zahl sechs bekamen acht Schüler: Marvin Garrelts, Jörg Nannen, Dirk Rosenboom, Wilko Dehne, Ilko Glammann, Benjamin Zitting, Ilka Siebels und Lisa Theesfeld.

Das Abzeichen Gold mit der Zahl sieben erreichten



Besonders erfolgreich: 14 von insgesamt 18 Schülerinnen und Schülern der Klasse 7b der Realschule schafften das Sportabzeichen.

fünf Schüler: Mareke Rosenboom, Antje de Vries, Nele Friedrichs, Tanja Janssen und Reemt Itzenga. Gold mit der Zahl neun erreichte Silke Debbels.

Die Leichtathletikprüfungen legten die Schüler im Sportunterricht und bei den Sommer-Bundesjugendspielen 2007 ab. Auch die Sportlehrkräfte Katrin Mecklenborg, Julia Thiele, Rudi Koch, Rainer Krüger, Mirko Steinke und Johanna de Boer beteiligten sich.

Der größte Teil der Schwimmprüfungen wurde mit Unterstützung des Schwimmmeisters Siebo Müller in Marienhäfe abgenommen. Katharina Itzenga und Habbo Appelhoff stellten Hallenschwimmzeiten im Frisia-Bad zur Verfügung. Wilim Hicken und Arend Ihnen wirkten als Zeitnehmer und Starter bei den Schwimmprüfungen mit.

18.02.2008

14 NEUE FUSSBALLTRIKOTS



Die Schüler der Haupt- und Realschule Großheide sowie die Fachleiterin für Sport, Johanna de Boer, freuten sich über neue Trikots, die die Fußballmannschaft der Schule erhalten hatte. Gesponsert wurden die 14 Trikots zur Hälfte von Friedhelm Christians von Sport Non Stop Victorbur und dem Förderverein der Haupt- und Realschule Großheide.

## Schulwettbewerb lockt knapp 2000 Besucher

**REITEN** Oldenburger Pferdetage mit großen Stars und Lokalmatadoren

**OLDENBURG/KG** – Die Oldenburger Pferdetage waren ein Erfolg. Sonnabend ging das reitsportliche Großereignis mit internationalen Stars aus 17 Nationen, aber auch regionalen Reitern zu Ende. Zahlreiche Fans strömten bereits am Donnerstag und Freitag zu den Oldenburger Pferdetagen in die Weser-Ems-Halle. Am Freitag dominierte der Schulwettbewerb Reiten das Programm.

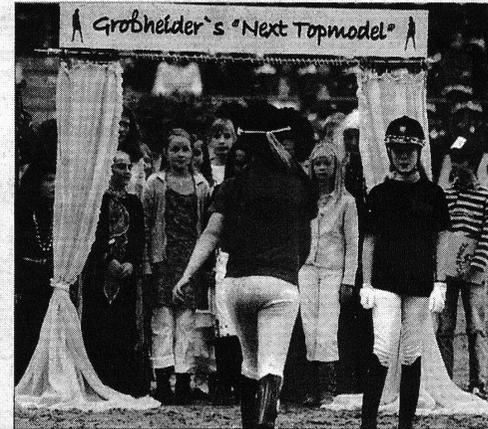
„Ich habe das zum ersten Mal erlebt und bin begeistert“, sagte der 32-jährige Jörg Meyer, neuer Geschäftsführer des Pferdesportverbandes Weser-Ems und Nachfolger von Jochen Happ, einem der Gründungsväter des Schulwettbewerbs Reiten. Persönlich sorgte Meyer im Hintergrund mit für den reibungslosen Ablauf und begleitete die Schüler zu ihrem großen Auftritt. Qualifiziert hatten sich die Teenager vor wenigen Wochen beim „Tag des Schulreitens“ in 15 Orten in Weser-Ems.

Den Auftakt gaben am Freitag die Punktesspringprüfungen mit Joker, die sich in zwei Altersklassen aufteilten. Bei den Schulkindern der Klassen eins bis sechs war Stefanie Schlepper von der Grund- und

Hauptschule Holte-Lastrup mit Little Lady die Schnellste. Sie gewann vor der elfjährigen Jasmin Krüwel (Gymnasium Bad Essen) und Arend Westerholt (Grundschule Tammenhausen). Die Schüler ab der siebten Klasse drückten wie ihre jüngeren Kollegen ebenfalls aufs Gas: Die 15-jährige Michaela Tammen von der Haupt- und Realschule Dörpen bekam mit Foxlight für 27 Punkte und 25,58 Sekunden die Goldene Schleife überreicht. Jaqueline Bührmann (Realschule Friesoythe) und Mister X platzierten sich auf Rang zwei.

In der Kürdressur ging es fantasievoll und kreativ zu. Einzig die reiterlichen Leistungen blieben bei dem ein oder anderen Paar bei lauter Show-schwerpunkten innerhalb der Aufgabe auf der Strecke. Wochenlang hatten sich die jungen Reiter und Statisten auf ihren großen Auftritt in Oldenburg vorbereitet. Heraus kamen 13 eindrucksvolle Kürren, die jeweils aus zwei Pferden mit ihren Reitern und beliebig vielen Statisten bestanden, die die Sportler vielseitig unterstützten.

Ganz vorn sahen die Richter die Vorstellung „Deutschland



Unter dem Motto „Großheides next Topmodel“ verarbeiteten die Reiterinnen Nele Glienke und Janina Harms zusammen mit ihren Mitschülern der Haupt- und Realschule Großheide Elemente der bundesweiten Castingshow für ihre Kürdressur.

ein Sommermärchen“ von der BBS Meppen. Die Kür überzeugte nicht nur durch ihren Inhalt, die die Fußballweltmeisterschaft 2006 noch einmal aufleben ließ. Auch die reiterlichen Präsentationen von Kathrin Runge und Eva Schmees waren hervorragend.

Platz drei belegte die Haupt- und Realschule Großheide, mit den Reiterinnen Nele Glienke und Janina Harms. Sie hatten ihre Kürdressur „Großheides next Topmodel“ genannt und nahmen damit die bekannte deutsche Fernseh-Castingshow kritisch unter die Lupe.



Nele Glienke und Janina Harms mit ihren Mitschülern von der Haupt- und Realschule Großheide haben sich mit der Kürdresseur zum Thema „Großheides Next Topmodel“ für das Finale in Oldenburg qualifiziert. FOTO: GLEICH

## Fünf-Minuten-Musicals zu Pferd als Höhepunkt

**SCHULSPORT** 18. Tag des Schulreitens in Weser-Ems

Die Beteiligung sinkt an einigen Orten wegen des finanziellen und zeitlichen Aufwands.

VON KARSTEN GLEICH

**OSTFRIESLAND** – Der Schulwettbewerb Reiten, das sind kostümierte Dressurreiter auf bunt bemalten und geschmückten Pferden sowie spannende Springen und rasante Ponyspiele. Statt die Schulbank zu drücken, schlüpfen am Dienstag an über einem Dutzend Orten in ganz Weser-Ems Schülerinnen und Schüler in ihre Reithosen.

Lehr (Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund) sowie Wiebke Busboom, Gwinda Eickershoff und Merle Schrock-Opitz (Freie Christliche Schule Ostfriesland).

Im Parcours beim Punkte-springen haben sich Arend Westenholt (Grundschule Großheide), Anna Lübbers (BBS Aurich), Lena Petersen (KGS Hage), Lydia Kirschstein (Gymnasium Norden), Nantke Palma (NIGE Esens), Kristin Kötter (Haupt- und Realschule Höhenkirchen), Silke Manssen (Schule Kloster Barthe) und Rieke Gierund (Grundschule Holdand) für die Weser-Ems-Halle qualifiziert.

Ein Problem, mit dem der Tag des Schulreitens zunehmend zu kämpfen hat, ist der finanzielle wie zeitliche Aufwand, der die Beteiligung an einigen Orten merklich zurückgehen lässt. Schulen ohne sehr gute Reiter oder Einrichtungen, in denen es an engagierten Eltern für Requisitenbau und Kostümschneiderei fehlt, scheuen die Teilnahme an den Qualifikationsturnieren. Auch Busfahrten zu den Reithallen sind einigen Schulen zu teuer. „Der Tag des Schulreitens wäre besser an einem Sonnabend aufgehoben“, so die pensionierte Norder Lehrerin Friederike Janssen-Itzen und fügt hinzu: „Dann würden auch die Zuschauerränge voller sein als innerhalb der Woche vormittags um elf Uhr.“

Qualifiziert für Vechta:

In Ostfriesland gingen die Teenager in Tammingsburg, Esens, Norden und Westerende an den Start. Die Sieger der jeweiligen Prüfungen erwartet am 9. November ein atemberaubendes Finale in der Oldenburger Weser-Ems-Halle im Rahmen der Internationalen Oldenburger Pferdetage. Die Zweitplatzierten fahren am 19. Oktober zum „Kleinen Finale“ nach Vechta.

Höhepunkte am Tag des Schulreitens sind für viele Reiter und Zuschauer die Kürdresuren, die fünf Minuten langen Kurzmusicals gleichen. Aus Ostfriesland haben Nele Glienke und Ja-

**Kürdresseur**

Marieke te Brake und Wiebke Bolle (Gesamtschule Aurich-West), Deike Gröttrup und Jule Brahm (Ubbo-Emmius-Gymnasium Leer), Romke Elgersma und Franziska Mehmen (Haupt- und Realschule Westerholt).

**Ponyspiele**

Anneke Meiners, Sina Basche, Tomke Peters (Gesamtschule Aurich-West); Helke Schulzek, Neele Hegermann, Sarah Meiners (Gymnasium Norden); Tomke Deeling, Kim Wifmann und Lara Eckhardt (Inselchule Langeoog) und Kerstin Düselder, Eva Sparringa, Chantal Eenhuis (Möörkensschule Leer).

**Punktespringen**

Aladje Barrie (Haupt- und Realschule Großheide), Laura Henninga (KGS Großefehn), Emmi Alberts (BBS I Aurich), Sophie Bednarz (NIGE Esens), Lena Uphoff (Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund), Annika Wiehn (Ubbo-Emmius-Gymnasium Leer), Svenja Wiehn (Daalerschule Leer).

nina Harms (Haupt- und Realschule Großheide), Anke Frerichs und Birte Pupkes (Hermann-Tempel-Gesamtschule Irlow), Julia Meyer und Juliane Janssen (NIGE Esens) sowie Thalea Schlosser und Helen Nordholt (Ubbo-Emmius-Gymnasium Leer) die Qualifikation für das Finale geschafft.

Bei den an allen vier ostfriesischen Austragungsorten sehr rasanten Ponyspielen qualifizierten sich für Oldenburg Christina Cramer, Laura Henninga, Andrea Harms (KGS Großefehn), Talea Janhsen, Isabelle Hahn, Helena Wauschkühn (Realschule Norden), Lena Uphoff, Le-

HRS Großheide©

## Für das Sportabzeichen belohnt

**SCHULE** Landkreis, Sparkasse und Kreissportbund gemeinsam

**AURICH/HIC** – In einer gemeinsamen Aktion brachten der Landkreis Aurich, die Sparkasse Aurich/Norden und der Kreissportbund auch 2006 wieder eine beachtliche Geldsumme für die Ehrung von 22 Schulen im Landkreis Aurich auf. Wilm Hicken, Sportabzeichen-Referent im Kreissportbund Aurich, konnte bis auf fünf Schulen, alle Schulen mit Geld- und Sachpreisen auszeichnen.

Auch 2007 gibt es wieder diesen Wettbewerb. Die Zusage wurde durch die Sparkasse zugesichert. Wilfried Türk stellte noch einmal die Wertigkeit des Deutschen Sportabzeichens heraus. Der Landkreis wird wieder

allen Schulen ein Informationspapier übersenden, so die Zusage von Landrat Walter Theuerkauf. Wilfried Theessen als Vertreter der Schulbehörde dankte noch einmal allen Schulen für ihre Arbeit und Wilm Hicken für dessen Einsatz um das Deutsche Sportabzeichen.

Das Sportabzeichenjahr brachte im Schülerbereich ein Minus von 11,77 Prozent und im Jugendbereich ein Minus von 8,82 Prozent gegenüber 2005.

Insgesamt (Schulen und Vereine) hat der KSB gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 9,38 Prozent zu verzeichnen.

Auszeichnungen:

Gruppe A: 1. Platz GS Wie-

sens;

Gruppe B: 1. GS Norderney, 2. Schule Im Spiet, Norden, 3. GS Egels, 4. Linteler Schule Norden, 5. GS Upsalsboom, 6. GS Mittegroßefehn, 7. GS Moorhusen und GS Uppgant-Schott.

Gruppe C: 1. HS+RS Großheide, 2. HS+RS Moorhusen, 3. Realschule Aurich, 4. HS Wildbahn, Norden, 5. HSRS Moordorf, 6. HRS Pewsum

Gruppe D: 1. Ulricianum Aurich, 2. Herm.-Tempel-Schule, Ihlow, 3. KGS Großefehn, 4. KGS Norderney, 5. Ulrichsgymnasium, Norden, 6. KGS Hage

Gruppe F: Förderschule „Wildbahn“, Norden.

24.02.2007



Geschafft: Stolz zeigen sich 151 Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule Großheide. 2. v. r.: Johanna de Boer, die sich für den Erfolg der Sportabzeichen-Aktion einsetzte.

## Schüler zeigen sportlichen Ehrgeiz

151 Sportabzeichen in Großheide verliehen – Schulleiterin lobt Einsatz von Jugendlichen und Lehrern

Einige Teilnehmer wurden auch besonders ausgezeichnet.

Großheide – Wieder einmal haben die Schüler der Haupt- und Realschule Großheide ihr großes Interesse an sportlicher Aktivität bewiesen. Als Schulleiterin Christine Döpke jetzt die Urkunden und Abzeichen zum Deutschen Sportabzeichen verlieh, konnte sie nicht weniger als 151 Schülerinnen und Schülern zum erfolgreichen

Ablegen der fünf geforderten Disziplinen gratulieren.

Da solch ein Erfolg nicht ohne erheblichen persönlichen Einsatz der Sportlehrkräfte zu haben ist, erntete Döpke großen Beifall, als sie die Leistung der beteiligten Lehrerinnen und Lehrer hervorhob. Neben Johanna de Boer, die alles koordinierte, waren dies Kathrin Dickhaus, Julia Thiele, Rudi Koch, Rainer Krüger, Mirko Steinke und Lehrer i.R. Arend Ihnen.

Lobend erwähnt wurde auch wieder Schwimmmeis-

ter Siebo Müller, der sich im vergangenen Jahr im Hallenbad Marienhof im Zeiträume zur Durchführung der Schwimmprüfungen gekümmert hatte.

Wenn auch die Gesamtzahl der erfolgreichen Schülerinnen und Schüler fast genauso hoch war wie im Jahr 2005, so verschob sich doch diesmal einiges in den Altersklassen.

Bisher war die größere Anzahl der Sportabzeichen-Absolventen immer in den Klassen 5 und 6 zu finden.

Diesmal hatten die Schüler der Klassen 7 bis 10 mit 86 Jugendsportabzeichen die Nase vorn, während es in den Klassen 5 und 6 insgesamt 65 Schülersportabzeichen waren.

### Auszeichnungen

Besonders geehrt wurde die Klasse 6bR, die, wie bereits im Jahr 2005 – damals noch 5bR –, prozentual die meisten Sportabzeichen erreicht hatte. Weil sie in drei aufeinanderfolgenden Jahren die Prüfungen zum

Sportabzeichen abgelegt hatten, erhielten folgende Schüler als besondere Auszeichnung vom Deutschen Sportbund das Goldene Sportabzeichen: Ines Gerjets, Susi Behrends, Lars de Vries, André Kleen, Marcel Dornette, Jelde Dinkla, Anja Feldmann, Sandra Gabler, Mareike Rademacher, Tim Engel, Tido Stellens, Wilko Dehne, Hiko Glammann, Silke Debelts, Mareike Rosenboom, Anje de Vries, Christian Erdmann, Dirk Rosenboom und Jörg Nannen.

15.11.2006

## Mozart und die Weltreiterspiele

Weser-Ems-Halle beim Schulwettbewerb Reiten ausverkauft

Ostfriesland/kg – Die Internationalen Oldenburger Pferdetage endeten mit dem Grand Prix Special und einem S-Springen um den „Großen Preis der Stadt Oldenburg“. Dressurreiter Johnny Hilberath aus Scheeßel, der in den vergangenen zwei Jahren in Oldenburg immer auf dem zweiten Platz landete, schaffte in diesem Jahr den Sieg im Grand Prix Special.

Bereits am Freitagabend stand das Springen der Vereinsmannschaften aus Weser-Ems auf dem Programm. Der Reitverein Ganderkesee schaffte es nur mit knappem Vorsprung vor der Mannschaft des RFV Hesel zu gewinnen. Die Heseler Amazonen Tomke Bruns, Inga Bruns, Carina Lucht und Insa Schadendorf-Wehner waren unter der Führung von Altmeister Andreas Bruns mit dem zweiten Platz sehr zufrieden.

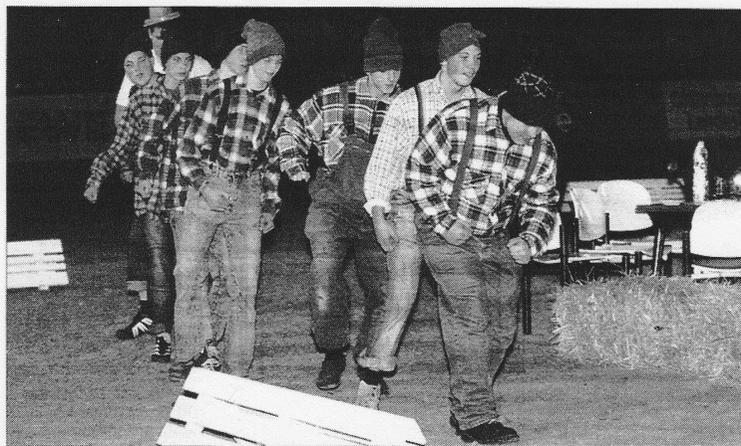
Am Freitagvormittag wurde den internationalen Stars der Dressur- und Springreiterszene in Oldenburg von den Teilnehmern des Schulwettbewerbs Reiten die Schau gestohlen. Über 2000 Schülerinnen und Schüler der Region nahmen die Weser-Ems-Halle

in Beschlag und feierten ihre Mitschüler, die sich Anfang Oktober in Springen, Dressur und Ponyspielen für das Finale vor großer Kulisse qualifiziert hatten. „Das Niveau der Kürdressuren steigt von Jahr zu Jahr“, kommentierte Günter Westermann, der Erfinder des Schulwettbewerbs Reiten, die Veranstaltung, die er vor 17 Jahren ins Leben gerufen hat. Entsprechend hart wurde in der Spitzengruppe um die letzten Zehntel gekämpft.

Durchsetzen konnten sich schließlich die Schüler des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums Osnabrück mit ihrer Kürdressur unter dem Motto „Mozart goes to 2006“. Platz zwei belegten die beiden Schwestern Rubina und Roxana Claasen von der Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn. Sie ließen in ihrer Kür zusammen mit ihren zahlreichen Mitschülern die Erinnerungen an die diesjährigen Weltreiterspiele in Aachen wieder aufleben. Von den Juroren gab es Noten für Inhalt, Ausführung und Gesamteindruck. Die beiden Schwestern überzeugten vor allem mit ihrem reiterlichen Können und be-

kamen mit einer 8,5 in diesem Bereich die Höchstnote. Als besondere Anerkennung ihrer Leistung durften sie am Sonnabendabend im Rahmen des Galaabends ihre Kürdressur noch mal in der erneut ausverkauften Halle vorführen.

Ebenfalls das Thema Weltreiterspiele hatten sich Lena Sonnenschein und Ramona Ihnken von der Haupt- und Realschule Westerholt ausgesucht. Die beiden Mädchen landeten auf dem achten Platz. Im spannenden Punkte-springen mit Joker hat im Stechen in der Altersklasse bis zur sechsten Klasse Greta Knoop von der Realschule Ermlichheim gewonnen. Beste Ostfriesin war Silke Manssen von der Schule „Kloster Barthe“ aus Hesel. Rasant ging es am späten Freitagnachmittag noch mal bei den Ponyspielen zu. Den Sieg nahmen Anna Lena Pille, Franziska Mählmeyer und Johanna Bünger aus Steinfeld mit nach Hause. Aber auch die Wittmunder Reiterinnen schlugen sich gut. Für Lena Uphoff, Henrike Groenewold und Svenja Hemberger von der Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund gab es den dritten Platz.



„Sieben Zwerge – Männer allein im Wald“ – die Reiterinnen Stephanie Jentsch und Nadine Lütchke von der Haupt- und Realschule Großheide belegten mit ihren Mitschülern – den sieben Zwergen – beim Weser-Ems-Finale des Schulwettbewerbs Reiten in der Kürdressur den neunten Platz.

20.10.2006

## Großheider Schüler werden begeistert empfangen

**FUßBALL** Schulmannschaft gewinnt Barmer-Sparkassen-Cup / 4:2-Sieg im Rückspiel gegen Ulricianum

**GROßHEIDE** – Einen begeisterten Empfang bereiteten die Schüler der Haupt- und Realschule Großheide ihrer Fußball-Schulmannschaft, als diese mit dem Barmer-Sparkassen-Cup vom Final-Rückspiel gegen die Schüler des Gymnasiums Ulricianum Aurich nach Hause kehrten. Die Großheider waren im Ellern-Stadion über sich selbst

hinausgewachsen und erkämpften in dieser entscheidenden Partie den Pokal mit einem 4:2-Sieg.

Dabei hatte es in der ersten Halbzeit für die Großheider gar nicht so gut ausgesehen. Nach dem 2:2 im Hinspiel lag das Team in Aurich durch Treffer von Malte Köther und Kai Eiben 0:2 zurück. Bei einem der sporadischen Gegen-

angriffe erzielte Christian Erdmann sechs Minuten vor der Pause den Anschlusstreffer.

Nach dem Wechsel verlagerte sich das Spielgeschehen immer mehr vor das Auricher Tor. Christian Erdmann erzielte den Ausgleich (51.).

Angefeuert durch die Klasse 10bR, die mit ihrem Klassenlehrer Hermann Reinecke überraschend angereist war,

und vielen Eltern der Spieler erhöhte das Team den Druck durch vorbildlichen Kampfgeist und hervorragende Teamarbeit weiter. In dieser Phase setzte sich Jörg Nannen durch und brachte Großheide in Führung. Das endgültige Aus für die Gymnasiasten besiegelte Matthias Erdmann drei Minuten vor Spielende. Welch ein Riesenjubiläum, als von

Mitarbeitern der Barmer und der Sparkasse Aurich-Norden im Namen der weiteren Sponsoren (Kreissparkasse Wittmund, Edeka-Märkte und E-Center der hiesigen Region, Niedersächsischer Fußballverband) der Pokal überreicht wurde. Die Jungen hatten einen der größten Fußball-Erfolge der Haupt- und Realschule Großheide erkämpft.

## Großheider Schülern gelingt Überraschung: Endspielsieg

Schulfußball: Sieg im Rückspiel über Ulricianum Aurich

Unter lautstarker Unterstützung mehrerer 100 Anhänger erzielten Malte Köther und Kai Eiben die Führungstreffer.

**Großheide/Aurich/an** – Einen ersten Empfang bereiteten die Schüler der Hauptschule Großheide ihrer Fußball-Schulmannschaft, als diese mit dem Bärmer-Sparkassen-Cup vom Final-Rückspiel gegen die Schüler des Gymnasiums Ulricianum Aurich nach Hause kehrten. Die Großheider waren im Erlenfeld-Stadion über sich selbst hinausgewachsen und erkämpften in dieser entscheidenden Partie den Pokal mit einem sensationellen 4:2-Sieg.

Dabei hatte es zunächst in der ersten Halbzeit für die Großheider gar nicht so gut ausgesehen. Nachdem das Hinspiel in Großheide mit 2:2-Unentschieden ausgegangen war, stand es in Aurich in der ersten Halbzeit ziemlich bald 2:0 für die Gymnasten. Unter lautstarker Unterstützung mehrerer 100 Anhänger erzielten Malte Köther und Kai Eiben die Führungstreffer.

Nur sporadisch tauchten die Großheider vor dem Auricher Tor auf. Aber bei einem dieser Angriffe erzielte Christian Erdmann sechs Minuten vor der Pause den Anschlusstreffer. Dieser Treffer zeigte Wirkung. Die Großheider kamen mit neuem Selbstvertrauen gingen sie in die zweite Hälfte. Nun waren sie es, die Druck machten und das Spiel

### DIE SPIELER

**Für die Haupt- und Realschule Großheide spielten:** Christian Erdmann, Mathias Erdmann, Marvin Garreits, Gerwin Gerjets, Frank Goldenstein, Fokko Janssen, Lars Janssen, Mike Janssen, Marcel Lohoff, Jörg Nannen, Dirk Rosenboom, Timo Rüdiger, Dennis Wilts, Kim Vienna, Onno Warners, Benjamin Zitting, Hannes Zitting.  
**Betreuer:** Johanna de Boer und Joachim Wilts.

geschehen verlagerte sich auch durch Windunterstützung, mehr und mehr zum Auricher Tor. Schnell schallten die Großheider das erste Ziel. Wieder war es Christian

Erdmann, der in der 51. Minute das 2:2 erzielte. Wenn es dabei geblieben wäre, hätte man wenigstens noch ein Elfmeterschießen erreicht. Aber die Großheider Jungen wollten mehr. Angeteuert durch die Klasse 10B1, die mit ihrem Klassenlehrer Hermann Belnecke überraschend angereist war und vielen Eltern der Spieler, erhöhten sie den Druck durch vorbildlichen Kampfgeist und hervorragende Teamarbeit weiter. In dieser Phase setzte sich Jörg Nannen wieder einmal energisch gegen die Auricher Abwehr durch und ließ auch Torwart Joost Panw keine Chance. Mit seinem 3:2 brachte er seine Mannschaft auf die Siegerstraße. Das endgültige Aus für die Gymnasten besiegelte Mathias Erdmann drei Minu-



Nach dem 2:2-Remis im ersten Endspiel und einer schnellen 2:0-Führung rückten die Auricher in die Favoritenrolle. Doch die Großheider drehten den Spieß noch, gewannen mit 4:2 und holten sich den Pokal.

ten vor Spielende: Mit einem sehenswerten unhaltbaren Gewaltschuss machte er mit dem vierten alles klar. Welch ein Riesenjubiläum! Die Jungs hatten einen der größten Fußball-Erfolge der Hauptschule Großheide erkämpft.



Einen begeistertsten Empfang bereiteten die Schüler der Haupt- und Realschule Großheide ihrer erfolgreichen Fußball-Schulmannschaft.

24.05.2006

## Bewegung nicht nur im Sportunterricht

Großheider Schule ausgezeichnet

Großheide – Das Großheider Schulzentrum hat in Sachen Sport auch über den normalen Unterricht hinaus eine ganze Menge zu bieten. Dieses Engagement wurde nun mit der erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb „Pluspunkt Bewegung“ belohnt.

Von insgesamt 180 teil-

nehmenden Schulen aus ganz Weser-Ems kamen die Großheider unter die ersten zehn.

Kollegium und Schulleitung reagierten hocheifrig auf die für sie völlig überraschende Auszeichnung. Sie ist mit einem Geldpreis verbunden und wurde in Oldenburg verliehen (Seite 10).

24.05.2006

# Großheider Schüler in Bewegung

## Erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerb – Auszeichnung kommt unerwartet

Die intensive Arbeit der vergangenen Jahre ist belohnt worden.

Großheide/an – Riesen-Überraschung für die Haupt- und Realschule (HRS) Großheide, als in Oldenburg die Schulen geehrt wurden, die am Wettbewerb „Pluspunkt Bewegung“ 2005 der Initiative „Kids-Aktiv – Wir bringen Kinder in Bewegung“ erfolgreich teilgenommen hatten. Während jedoch die meisten Schulen ausschließlich mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden, erhielten die zehn am höchsten beurteilten Schulen von der Oldenburgischen Landesbank, dem Sponsor der Aktion, zusätzlich einen Scheck im Wert von 500 Euro. „Damit hatten wir nie gerechnet“, sagten Sportlehrerin Johanna de Boer und der ebenfalls zur Preisverleihung eingeladene Schüler-Schiedsrichter Renke Fischer, als ihnen die Auszeichnung von Professor Dr. Jürgen Diekert (Fakultät Sport der Uni Oldenburg) und dem Direktor der OLB, Holger Kesten, überreicht wurde.

### Vielzahl von Aktivitäten

Begonnen hatte alles im Frühjahr 2005, als Johanna de Boer die Ausschreibung für den Wettbewerb auf den Schreibtisch flatterte. Die Schulen sollten Aktivitäten im Zusammenhang mit Sport nennen und beschreiben, wie sie ihre Schüler im Jahr 2005 über den normalen Sport-Unterricht hinaus in Bewegung gebracht hatten. In dieser Hinsicht konnte die HRS



Große Freude über Auszeichnung in der Haupt- und Realschule Großheide: (v.l.: Sportlehrerin Johanna de Boer, Schüler-Schiedsrichter Renke Fischer und Schulleiterin Christine Döpke.

Großheide mit einer Vielzahl von Aktivitäten aufwarten: Ob Schüler am Schulwettbewerb Reiten teilnahmen oder bei den alljährlichen schulinternen Hallenspielen die Meister im Völkerball oder Basketball ausspielten, ob alljährlich schulinterne Fußball-Turniere veranstaltet wurden oder jeden Monat einmal eine Badefahrt in ein Hallenbad veranstaltet wurde, ob Mädchen und Jungen am Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ oder am Street-Soccer-Wettbewerb anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadt

Norden teilnahmen, immer wurden Schülerinnen und Schüler der HRS Großheide in Bewegung gebracht.

*„Damit hatten wir nie gerechnet“*

JOHANNA DE BOER

Sicher trug zu dem Erfolg auch die hohe Anzahl von 154 abgelegten Sportabzeichen-Prüfungen oder die Teilnahme von Schülern an Fußball-Schiedsrichter-Lehrgängen bei. Sportlehrer nahmen nicht nur an Lehrgängen teil, sondern boten nachmittags auch Arbeitsgemeinschaften im Fußball, zur Vorbereitung einer Skifahrt sowie Badminton und Jazzdance an. Ein Highlight war auch der Aktionstag,

an dem Schüler, Eltern und Lehrer auf dem Schulhof ein neues Fußballfeld, eine Basketball-Anlage, Stellplätze für Tischtennis-Platten sowie Ruhezonen mit Bänken erstellten. Während der Arbeit wurden sie vom Wahlpflichtkurs Hauswirtschaft mit Bio-Köstlichkeiten versorgt.

### Nur zehnmal „Vorzüglich“

Insgesamt 180 Schulen aus dem gesamten Bezirk Weser-Ems hatten sich zur Teilnahme am Wettbewerb „Pluspunkt Bewegung“ gemeldet. 118 davon hielten durch und gaben im Februar dieses Jahres ihre Berichte bei der „Bewegungsinitiative Oldenburg“ ab. 87 davon wurden von der Jury für ihre befriedigenden, guten oder sehr guten Leistungen mit dem Pluspunkt Bewegung ausgezeichnet. Nur zehn erhielten für ihre sportlichen Leistungen das Prädikat „Vorzüglich“, also besser als sehr gut.“ so Professor Diekert. Und eine von diesen zehn Schulen war die Haupt- und Realschule Großheide.

Groß war die Freude auch beim Kollegium und besonders freute sich Schulleiterin Christine Döpke, als Johanna de Boer und Renke Fischer sie mit der Nachricht überraschten. Noch größer war ihre Begeisterung, als sie den 500-Euro-Scheck zu Gesicht bekam. Auch sie hatte mit solch einem großen Geldgeschenk überhaupt nicht gerechnet. Sicher wird dieser Betrag zur Finanzierung weiterer sportlicher Aktivitäten genutzt werden.